

Im Jahr 2006 hält die Modernisierung Einzug im Königreich Bhutan: Als letztes Land der Erde erhält Bhutan Zugang zu Fernsehen und Internet. Doch die grösste Veränderung steht noch bevor: Die Einführung der Demokratie. Nach seinem Oscar-nominierten Spielfilmdebüt *Lunana* liefert Pawo Choyning Dorji mit *The Monk and the Gun* eine warmherzige Politsatire. Ohne zu urteilen und mit viel Respekt richtet Dorji seinen Blick auf einen Moment in seiner Heimat, in dem politische Veränderungen mit den traditionellen buddhistischen Werten kollidieren.